Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 19 (1977)

Heft: 10: Selbsthilfe

Vereinsnachrichten: IMPULS intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PROGRAMM

samstag:	12.00	mittagessen (bei anmeldung vermerken)
	14.00	kaffee und kuchen
	15.00	film: lieber herr doktor
	16.00	freie diskussion und plauderei (ferienfoto etc.) bei tee
	18.30	nachtessen danach tanz und spiele
sonntag:	11.00	generalversammlung jahresbericht kassestand regionalgruppenmitteilungen (zukunftspläne) jahresthema 78 berichte: lagerkomitee, öffentlichkeitsarbeit, kasperligruppe, gestalt-, drehbuchgruppe, puls neue ideen, neue gruppen, vorschläge, aktivitäten wahlen varia
	16.00	kaffee und kuchen

WICHTIG:

Sucht noch leute für den vorstand. Wie ihr wisst, treten ja Regina Personeni und Bruno Krüttli zurück. Ich selber werde im vorstand nur noch bis frühling 78 mitarbeiten können, weil ich dann wieder prüfungen habe. Es sind deshalb 6 leute zu wählen. Bis jetzt sind erst Alex Oberholzer, W. Hanhardt, und Therese Affentranger vorgeschlagen worden. Da noch nicht alle drei zugesagt haben, müsst ihr unbedingt noch leute suchen. Bringt auch wahlplakate mit!

Wir suchen noch jemanden, der die mitgliederkartei führen möchte. Bitte melde dich bei mir.

Fredy Fuchs

N.b. Wir erwarten viele neue vorschläge für aktivitäten im kommenden jahr.

IMPULS intern

Liebe Impulser,

Vor einem monat berichteten wir euch über die errichtung eines probesekretariates bis zum ende des laufenden jahres und über die notwendigkeit einer neuen arbeitsweise im vorstand. Heute nun mehr darüber. Bisher hatte sich der vorstand als ganzes mit allen anfallenden fragen beschäftigt und immer gemeinsam entschieden. Jedes vorstandsmitglied musste sich mit vielen details befassen. Mit der zeit wurde dies ein bisschen viel und wir schauten uns nach einer anderen lösung um.

Die aktivitäten in unserem verein lassen sich in einigen gruppen zusammenfassen. Von diesen tätigkeiten ausgehend machten wir einen ressortplan, welcher die aufgaben innerhalb eines arbeitsgebietes umschreibt. Jedes ressort soll von jeweils einem vorstandsmitglied übernommen werden. Es ist nun unsere absicht, jährlich gemeinsam für jedes ressort die aufgaben und den kompetenzrahmen festzulegen. Innerhalb dieses rahmens ist danach das jeweilige vorstandsmitglied in seiner tätigkeit und seinen entscheidungen ganz auf sich selbst gestellt.

Wir haben auch die möglichkeit besprochen, künftig für die wahlen die durch rücktritte frei werdenden ressorts auszuschreiben. Dies hätte den vorteil, dass interessenten für einen sitz im vorstand von anfang an wüssten, welche aufgaben auf sie zukommen. Was haltet ihr von dieser idee?

Das für ein ressort zuständige vorstandsmitglied hat nun beileibe nicht die aufgabe, alle anfallenden arbeiten selber zu erledigen. Wir brauchen eure tatkräftige mithilfe. Es ist aber gut, wenn es für jedes tätigkeitsgebiet einen mann oder eine frau im verein gibt, die wirklich bescheid weiss.

Am 14. september unternahm der vorstand den versuch einer halbstündigen telefonkonferenz. Die teilnehmer waren über das normale telefonnetz miteinander verbunden. Das experiment gelang recht gut, doch wurden auch die grenzen der anwendungsmöglichkeit dieser kommunikationsart offenbar. Eine telefonkonferenz eignet sich zur schnellen beschlussfassung bei relativ klaren fragenstellungen (administratives, etc.) und erspart reisekosten und zeit. Komplexere fragen zu besprechen ermöglicht aber nur ein persönliches zusammentreffen. Wie zum beispiel anfang oktober: da treffen wir uns für ein wochenende, um in möglichst kreativer weise uns mit der zukunft des impuls zu befassen.

Für den vorstand

Peter Brülisauer

GEBURTSTAGSLISTE IMPULS

Oktober		**November**	
17. 1943	Ruth Flammer, Luzern	2. 1944	Margrit Eberle, Lömmenschwil
17. 1932	Berner Arthur, Luzern	2. 1947	Annelies Waelti, Horw
17. 1938	Werner Artho, St. Gallen	2. 1945	Ursula von Rotz, Kriens
18. 1947	Trudi Keusch, Boswil	6. 1955	Beatrice Zambetti, Biel
21. 1948	Marie-Theres Sibler-Stocker, Alpnachstad	6. 1944	Boschung Ruth, Wünnewil
		7. 1955	Walburga Fäh, Luzern
24. 1949	Edith Hugentobler, Thalwil	7. 1945	Marlis Schmid, Buttisholz
25. 1952	Erna Koller, Dielsdorf	8. 1953	Bernhard Rüdisüli, Rüti/ZH
27. 1949	Ursula Hürlimann, Zürich	10. 1950	Beat Wüthrich, Wildegg
28. 1946	Theres Stadelmann, Zug	10. 1957	Ursula Wydler, Rifferswil
29. 1955	Otti Steiner, Stans	12. 1922	Gabriele Nüscheler, Luzern
29. 1952	Priska Stark, St. Gallen	12. 1936	Bethli Halder, Luzern
30. 1934	Berta Bucher, Willisau	14. 1949	Charly Gmür, Luzern
30. 1959	Denise Vonesch, Wangen b/Olten		
31. 1955	Veronika Ineichen, Hausen a. Albis		

DIALOG nr. 13: behindert – verhindert

Die zeitschrift DIALOG erscheint viermal pro jahr und ist jeweils einem bestimmten thema gewidmet. Ihr anliegen ist es, "das interesse der schweizer jugend am politischen geschehen zu wecken, zu fördern und zu unterstützen." Die zeitung, die in einer auflage von 250'000 exemplaren erscheint, wird in schulen (gymnasium, seminar, gewerbeschule, technikum etc) verteilt. Finanziell getragen wird die zeitschrift zur mehrheit von inseraten und spenden der privatwirtschaft.

In den bisherigen nummern kamen jeweils parlamentarier und experten zum jeweiligen thema zu worte. In der neusten ausgabe wurde ein anderer weg gewählt:

Über den PULS wurde der verantwortliche redaktor von DIALOG auf uns aufmerksam. Eine gruppe von ca. 12 leuten aus beiden vereinen bekam so die gelegenheit, an der ganzen gestaltung (vom artikelschreiben, fotoauswählen, interview mit bundesrat Hürlimann machen bis zur montage) der nummer mitzuarbeiten.

Die vorbereitungszeit war kurz; einige schon fast ferienbereit. Doch mit grossem einsatz aller, dank mehrerer arbeitssitzungen ging's doch noch.

Inhaltlich haben wir die folgenden themen ausgewählt: schule und bildung, arbeit, wohnen und beziehungen. Allen grösseren parteien stellten wir direkte fragen. Und nicht zuletzt versuchten wir bundesrat Hürlimann ins kreuzfeuer zu nehmen.

Zwar richtet sich die nummer in erster linie an leute, die die problematik der körperbehinderten noch nicht kennen. Doch auch für "körperbehinderten-experten" dürfte der eine oder andere artikel neues bringen.

Bestellt werden kann die nummer für einen unkosten-beitrag von 1.50 fr. pro exemplar (in briefmarken beilegen) bei:

Thomas Bürgin, Untermattweg 32d, 3027 Bern

Wichtig

Die themen der kommenden PULS-nummern sind:

W O H N E N – wo, wie wohnen behinderte und nichtbehinderte?
erfahrungen – alternativen – hinweise

Dieses thema soll im november- und dezember-heft behandelt werden.

Behinderte und RELIGION und nichtbehinderte

– eine schon öfters im PULS angesprochene problematik soll im januar-heft 1978 neu und auf breiterer basis angegangen werden.